



**Stadt Backnang  
Sitzungsvorlage**

**N r .            158/12/GR**

Federführendes Amt	Rechts- und Ordnungsamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberatung	Verwaltungs- und Finanzausschuss	18.10.2012	öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	25.10.2012	öffentlich

**Zur Anbindung der Murrbäder Backnang Wonnemar wird zum Fahrplanwechsel 09.12.2012 eine neue Buslinie als Direktverbindung zwischen dem Zentralen Omnibusbahnhof und den Murrbädern entsprechend der nachfolgenden Variante 3 eingerichtet**

**Beschlussvorschlag:**

Zur Anbindung der Murrbäder Backnang Wonnemar wird zum Fahrplanwechsel 09.12.2010 eine neue Buslinie als Direktverbindung zwischen dem Zentralen Omnibusbahnhof und den Murrbädern entsprechend der nachfolgenden Variante 3 eingerichtet.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:		
Haushaltsansatz:		EUR	EUR
Haushaltsrest:		EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR	EUR

Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
10.10.2012	I	II	10	20	60	61
Datum/Unterschrift    Blumer	Kurzzeichen Datum					

**Begründung:**

In der Sitzung des ÖPNV – Beirats am 13.06.2010 wurden zwei Vorschläge vorgestellt. Die Variante 1 als neue Buslinie würde sowohl die An- und Abfahrtszeiten der S 4 abdecken, die Murrbäder anfahren, einen besseren Anschluss an das neue Ärztehaus herstellen, verschiedene Verbesserungen im Schülerverkehr ermöglichen und das Stadtgebiet weitgehend abdecken. Für die Variante 1 fallen Kosten in Höhe von ca. 173.171,00 Euro jährlich an.

Die vorgestellte Variante 2 wurde aus der vorhandenen Linie 362 entwickelt. Anstatt dem Plattenwaldgebiet würden die Murrbäder angefahren. Für die Variante 2 fallen Kosten in Höhe von ca. 18.981,00 Euro jährlich an.

Mittlerweile wurde die Fa. Omnibusverkehr Ruoff (OVR) von der Stadtverwaltung beauftragt, eine weitere, vermittelnde Lösung auszuarbeiten, die als Variante 3 angeschlossen ist. Bei der Variante 3 handelt es sich montags bis freitags um eine neue Linie 367, die als Direktlinie zwischen dem Zentralen Omnibusbahnhof und den Murrbädern verkehrt. Für die Variante 3 fallen Kosten in Höhe von ca. 34.029,00 Euro jährlich an.

**Derzeitige Situation:**

Mit der Eröffnung der neuen S 4 nach Marbach ergibt sich das Problem, dass die vorhandenen Busanschlüsse aufgrund der unterschiedlichen Ankunfts- und Abfahrtszeiten der S 3 und der S 4 nicht von den Fahrgästen beider S – Bahnlinien ohne längere Übergangszeiten genutzt werden können. Eine Lösung, die sowohl die An- und Abfahrtszeiten der S 4, die Murrbäder als auch einen besseren Anschluss an das neue Ärztehaus neben verschiedenen Verbesserungen im Schülerverkehr ermöglicht und das Stadtgebiet weitgehend abdeckt, ist nur möglich, wenn die vorhandenen Buslinien um eine neue, zusätzliche Buslinie ergänzt werden.

Folgende Ankunfts- und Abfahrtszeiten am ZOB ergeben sich zum Fahrplanwechsel am 09.12.2012:

**Ankunfts- und Abfahrtszeiten am ZOB:**

- Ankunft S 3 zu den Minuten 02/ 17 /32/ 47 (Gleis 5)
- Abfahrt S 3 zu den Minuten 11 /26/ 41/56 (Gleis 5)
- Ankunft R 3 zur Minute 07 (Gleis 4)
- Abfahrt R 3 zur Minute 51 (Gleis 3)
- Ankunft S 4 zu den Minuten 21 / 51 (Gleis 1)
- Abfahrt S 4 zu den Minuten 03 / 33 (Gleis 1)
  
- Ankunft 360/362 aus Sachsenweiler 07/37
- Abfahrt 360/362 nach Sachsenweiler 21/51
- Ankunft 360 aus Lerchenäcker 47
- Abfahrt 360 nach Lerchenäcker 10
- Ankunft 362 aus Tausgymnasium 17
- Abfahrt 362 nach Tausgymnasium 40
  
- Ankunft 361 aus Heiningen 20/50

- Abfahrt 361 nach Heiningen 08/38
- Ankunft 361 aus Steinbach 06/21/32/51/02/36/51
- Abfahrt 361 nach Steinbach 10/22/40/52

### **Konsequenz für den BK-Bus bei der S 4-Anbindung:**

- sofern zukünftig nicht nur die S 3, sondern auch die S 4 in Backnang von den Bussen abgewartet werden soll, bedeutet dies:
  - Abfahrt der Busse nicht vor Minute 24/54 bzw. 25/55
  - Ankunft der Busse bis zur Minute 00/30 bzw. 59/29
- für Umsteiger von/zur S 3 verdoppelt sich die durchschnittliche Umsteigezeit von 10 auf 20 Minuten (Summe für Hin- und Rückfahrt)
- in den bestehenden Umläufen müssten für die Anschlussherstellung von/zur S 4 somit mind. 10 Minuten Fahrzeitreserve vorhanden sein

### **Zwischenfazit:**

- eine Anbindung der S 4 an das bisherige BK-Bus-Netz führt zur erheblichen Verlängerung der Wartezeiten für Umsteiger von/zur S 3
- die aktuellen BK-Bus-Umläufe weisen keinerlei Fahrzeitreserven zur Anbindung der S 4 auf
- Für die Anbindung der S 4 wird auf alle Fälle ein zusätzliches Fahrzeug benötigt; Bündelung aller aktuellen verkehrlichen Wünsche in einer neuen Linie ist daher sinnvoll

Die ausgearbeiteten Varianten unterscheiden sich wie folgt:

### **Variante 1: Anschluss S 4, Murrbäder und Ärztehaus usw. - Fahrpläne Anlage 1 -**

#### **Anforderungen an eine neue BK-Bus-Linie:**

- Anbindung weiter Teile der Stadt an die S 4 wochentags mindestens alle 60 Minuten
- Einbindung der Murrbäder in den BK-Bus
- Direktverbindungen zum neuen Ärztehaus
- Schließung von Angebotsdefiziten auf der Stuttgarter Straße (Wegfall Linie 455)
- Vernetzung der Wohngebiete und Schul-/ Sportstandorte im nördlichen Stadtgebiet
- Samstagsanbindung Fachmärkte Gartenstraße

#### **Lösungsvorschlag:**

- Ausbau der Linie 369 Kuchengrund – ZOB zur neuen "S 4/Ärztzhaus/Bäder-Linie"
- Weiterführung ab ZOB über Aspacher Straße – Dresdener/Berliner/Stettiner Ring
- neuer Endpunkt an den Murrbädern
- Betriebszeiten montags-freitags 6-20 Uhr
- Taktfolge: 60 Minuten-Takt
- Samstag- bzw. Sonn-/Feiertag Betriebszeiten 10-19 Uhr bzw. 8-20 Uhr
- Taktfolge: 60 bzw. 120 Minuten

- Einrichtung neuer Haltestellen, z. B. am Ärztehaus, bei der Paulinenpflege usw.

### Vorteile der Variante 1:

- Anbindung weiter Teile Backnangs an die S 4
- Umsteigefreie Direktverbindungen aus dem gesamten Stadtgebiet zu den Murrbädern sowie zum Ärztehaus
- Regelmäßige Bedienung der Stuttgarter Straße mit dem Kreisberufsschulzentrum
- Schaffung einer Querverbindung zwischen den Wohngebieten und Schul-/Sportstätten im nördlichen Stadtgebiet
- neue R 3-Anschlüsse in und aus Richtung Murrhardt
- Übereckumstieg Aspach – Tausgymnasium an der Haltestelle Roßbergstaffel möglich

### Kostensituation:

Zu beachten ist, dass die von der Fa. OVR ermittelten Werte gegebenenfalls noch um die 14,5 % VRS-Anteile, die prognostizierten Mehrerlöse sowie eine evtl. Beteiligung des Rems-Murr-Kreises an der Anbindung des Kreisberufsschulzentrums (Kompensation des Wegfalls der Linien 389 und 455 zum 09.12.2012) zu kürzen sind. Der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) hat Mehrerlöse von ca. 12.300 Euro in Aussicht gestellt. Sämtliche Preise verstehen sich rein netto zum Preisstand 2012.

Montag-Freitag	190.750,00 € p.a.
Samstag	23.875,00 € p.a.
Sonn- und Feiertag	2.300,00 € p.a.
Summe	216.925,00 € p.a.
Anteil VRS 14,5%	31.454,00 € p.a.
Mehrerlöse	12.300,00 € p.a.
<b>Anteil Stadt</b>	<b>173.171,00 € p.a.</b>

Anzumerken ist, dass die Kalkulation der Fa. OVR den Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs berücksichtigt. Sofern auf dieses durch Synergien verzichtet werden könnte, ergeben sich für montags bis freitags Kosten in Höhe von 169.350,00 € p.a. Eine weitere Kostenreduktion könnte durch die Integration von Schülerverkehrsfahrten (Linie 362A) in die Linie 369 erzielt werden.

### Variante 2: Anschluss der Murrbäder durch Änderungen bei der Buslinie 362 *-Fahrpläne Anlage 2 -*

Durch Linienänderung bei der Buslinie 362 könnte ein Anschluss der Murrbäder erreicht werden, indem die auf der Gartenstraße verkehrende Buslinie 362 zu der neuen Haltestelle der Murrbäder verlängert wird. Diese Lösung ist jedoch ohne den Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs und ohne wesentliche Mehrkosten nur möglich, wenn der bisherige Linienweg verkürzt wird, da sonst die Umlaufzeiten nicht eingehalten werden können. Diese Verkürzung des Linienweges könnte nur durch Wegfall der seither gefahrenen Schleife über die Plattenwaldallee und den Häfnersweg erfolgen. Damit würden Montag bis Freitag die Haltestellen Gertrud-Bäumer-Weg, Sommerrain, Föhrenbühl, Plattenwald, Weidenweg, Tausgymnasium und Seelacher Weg entfallen. Alle Fahrgäste

aus dem Bereich Plattenwald müssten auf die Bushaltestellen am Stettiner Ring und Potsdamer Ring mit entsprechend längeren Wegstrecken ausweichen. Diese Lösung könnte montags bis freitags kostenneutral umgesetzt werden.

Eine weitere Alternative wäre eine Linienführung von den Murrbädern kommend über die Gartenstraße, Plattenwaldallee, Stettiner Ring, Potsdamer Ring, Seelacher Weg, Kolberger Straße, Häfnersweg und zurück auf derselben Strecke, wobei sich hier Anschlussprobleme am ZOB ergeben können und ebenso die Bushaltestellen im Bereich Plattenwald entfallen würden.

Diese Änderungen führen nicht zu Verbesserungen beim Anschluss der S 4 oder zum neuen Ärztehaus. Die Murrbäder sind für große Teile des Stadtgebiets nur mit Umsteigen zu erreichen. Der VVS hat angekündigt, dass dieser Vorschlag nicht befürwortet wird und aufgrund der zu erwartenden Fahrgastverluste aus dem Bereich Plattenwald eine Kürzung der Mehreinnahmen erfolgen würde. Fraglich ist ebenso, ob sich der Verband Region Stuttgart (VRS) mit 14,5 % beteiligt.

#### **Kosten:**

Montag-Freitag	0,00 € p.a.
Samstag	19.900,00 € p.a.
Sonn- und Feiertag	2.300,00 € p.a.
Summe	22.200,00 € p.a.
Anteil VRS 14,5 %	3.219,00 € p.a.
<b>Anteil Stadt</b>	<b>18.981,00 € p.a.</b>
Kürzung Mehreinnahmen ??	

#### **Variante 3: Neue Buslinie als Direktanschluss der Murrbäder an den ZOB**

*Fahrpläne*

Fahrpläne Anlage 3
-----------------------

*Anlage 3 -*

Bei der Variante 3 handelt es sich um eine neue Linie 367, die montags bis freitags als Direktlinie zwischen dem Zentralen Omnibusbahnhof und den Murrbädern verkehren würde. Sonn- und feiertags würde diese Linie als Erweiterung der Linie 361 gefahren.

Auch in bei dieser Variante kann davon ausgegangen werden, dass sich der VRS mit 14,5 % beteiligt und ebenfalls Mehreinnahmen zugeteilt werden, wobei die Höhe dieser Mehreinnahmen noch nicht feststeht.

Diese neue Verbindung hat, im Vergleich zur Variante 2, den Vorteil, dass der Bereich Plattenwald nicht abgehängt wird und außerdem die Verbindungen zu den Schulen in der Taus bestehen bleiben. Dazuhin können an dieser neuen Linie 367, sofern sich die Notwendigkeit zeigen sollte, leichter Änderungen erfolgen als mit der Linie 362 bei der Variante 2, da diese ja als Durchmesserlinie auch noch andere Ziele anfährt.

Es werden bei dieser neuen Linie 367 vorwiegend Standzeiten von Linienbussen am ZOB genutzt, um zu den Murrbädern und zurück zu fahren.

Für die Variante 3 fallen folgende Kosten in Höhe jährlich an:

Montag-Freitag	30.400,00 € p.a.
Samstag	6.200,00 € p.a.
Sonn- und Feiertag	3.200,00 € p.a.
Summe	39.800,00 € p.a.
Anteil VRS 14,5 %	5.771,00 € p.a.
<b>Anteil Stadt</b>	<b>34.029,00 € p.a.</b>

### **Zusammenfassung:**

Alle drei Varianten beinhalten einen Anschluss der Murrbäder. Die Variante 1 würde sowohl die An- und Abfahrtszeiten der S 4 abdecken, die Murrbäder anfahren, einen besseren Anschluss an das neue Ärztehaus herstellen, verschiedene Verbesserungen im Schülerverkehr ermöglichen und das Stadtgebiet weitgehend abdecken. Für diese Variante 1 fallen jedoch Kosten in Höhe von ca. 173.171,00 Euro an. Dieser jährlich anfallende Betrag ist nicht finanzierbar.

Im Falle der Varianten 2 und 3 verbleibt es, bis auf die vorgeschlagenen Änderungen, bei den seitherigen Fahrplänen. In Folge sind in den Hauptverkehrszeiten die Übergangszeiten vom städtischen Buslinienverkehr zur S 3 und der S 4 verträglich, nachdem die S 3 alle 15 Minuten und der Stadtlinienvverkehr teilweise am späten Nachmittag ebenfalls alle 15 Minuten fahren. Außerhalb der Hauptverkehrszeiten ergeben sich längere Wartezeiten zur und auf die S 4.

Die Variante 2 ist zwar mit ca. 18.981,00 Euro die kostengünstigste, hat jedoch den ganz großen Nachteil, dass der Bereich Plattenwald als auch die Schulen in der Taus nicht mehr angefahren würden und die Fahrgäste die Bushaltestellen entlang dem Stettiner Ring und dem Potsdamer Ring benutzen und damit deutlich längere Wegstrecken zurücklegen müssten.

Die Variante 3 als neu konzipierte Linie führt nicht zu Änderungen am bewährten Liniensystem. Änderungen am Fahrplan, die sich aufgrund der in den nächsten Monaten gemachten Erfahrungen ergeben werden, können voraussichtlich problemlos umgesetzt werden. Mit Kosten in Höhe von ca. 34.029,00 Euro ist der zunächst entstehende finanzielle Aufwand noch finanzierbar.

In Abwägung der Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten und der jeweils entstehenden Kosten wird vorgeschlagen, entsprechend der Variante 3 eine neue Buslinie als Direktverbindung vom ZOB zu den Murrbädern einzurichten.

Das Fahrgastaufkommen Richtung Murrbäder als auch von und zur S 4 wird in den nächsten Monaten beobachtet und dem Gemeinderat zu gegebener Zeit ein Zwischenbericht erstattet.

Bei dem überörtlichen Buslinienverkehr wird es hinsichtlich der S 4 ebenfalls keine Fahrplanänderungen geben. Die Bürgermeister der betroffenen Kommunen sind nicht bereit, die Kosten für evtl. Änderungen im Buslinienverkehr zu übernehmen.

Sitzungsvorlage Nr.:

**158/12/GR**

Seite:

7